

Zeitschrift: Mensuration, photogrammétrie, génie rural
Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) =
Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF))
Band: 73-M (1975)
Heft: 3

Buchbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechungen

Nachdem das grosse Werk der Juragewässerkorrektion, das sich über die fünf Kantone Freiburg, Waadt, Neuenburg, Bern und Solothurn erstreckt, abgeschlossen ist, sind uns gleich drei Büchlein über das Korrekptionsunternehmen vorgelegt worden.

1. *Fürsprecher E. Ehrensam*, Zentralsekretär der II. Juragewässerkorrektion: **Zusammenfassende Darstellung der beiden Juragewässerkorrektionen**, ausgeführt in den Jahren 1868 bis 1898 und 1962 bis 1973.

Der Verfasser behandelt die Vorgeschichte, wobei auch die Tätigkeit des archäologischen Dienstes erwähnt wird. Es sind dort unter Leitung von Dr. Hanni Schwab sehr interessante Funde — aus vorgeschichtlicher Zeit — gemacht, ausgewertet und konserviert worden.

Das zweite Kapitel behandelt den Werdegang von der I. zur II. Juragewässerkorrektion. Im weiteren erhält man einen ausgezeichneten Einblick in das neue Korrekptionsprojekt, die Bauausführung, die Brücken im Korrekptionsgebiet, Korrekption und Naturschutz, den archäologischen Dienst, den Unterhalt der Bauwerke, eine Zusammenfassung, die Einweihung und den Anhang. Dieser enthält eine Zeittafel, die schon vor Millionen Jahren beginnt und bis 1974 nachgeführt ist.

Durch Bilder und Skizzen wird das Geschriebene sehr gut ergänzt. Das Büchlein umfasst 127 Seiten.

2. *Prof. Dr. R. Müller*: **Die Korrekption des Nidau-Büren-Kanals und der Aare bis zur Emmemündung**.

Schon 1971 sind vom gleichen Verfasser als Direktor der Juragewässerkorrektion eine erste Gedenkschrift: «Die Korrekption des Broye- und des Zihlkanals» und als Fortsetzung eine zweite Gedenkschrift: «Die Korrekptionsarbeiten vom Bielersee bis zur Emmemündung» erschienen.

Die neue, dritte Schrift behandelt die Bedeutung dieser Korrekption, die technischen Angaben über das Los 3, den korrigierten Nidau-Büren-Kanal, die Kosten und einige Gedanken zur Bauausführung.

Weiter ist beschrieben: «Die Korrekption der Aare von Büren bis zur Emmemündung», das Los 4, die Bedeutung dieser Korrekption, technische Angaben, die Kosten dieses Loses, die Kosten der Korrekption von Nidau aareabwärts, die provisorischen Gesamtkosten der II. Juragewässerkorrektion und einige Gedanken zur Bauausführung. Die Schrift enthält ein Schlusskapitel und eine Übersetzung ins Französische, ist sehr gut bebildert und mit zum Teil zweifarbigen Planskizzen und Profilen versehen. Die Texte dazu sind zweisprachig. Zu erwähnen ist der natur- und umweltfreundliche Ausbau der Kanäle und die Erfolge des archäologischen Dienstes. Die Schrift umfasst 88 Seiten.

3. *Prof. Dr. R. Müller*: **Abschliessender Bericht über die II. Juragewässerkorrektion**.

Der aufschlussreiche Bericht ist unterteilt in Einleitung und Literatur und behandelt im ersten Kapitel: Technisches über die Korrekptionen und ihre Wirkungen sowie die Regulierung. Das zweite Kapitel gibt Aufschluss über die Kosten der II. Juragewässerkorrektion, und das dritte Kapitel beschreibt die «Besonderen Erinnerungen» und enthält 48 ausgezeichnete Bilder. Diagramme und Tabellen ergänzen den Bericht. Im Anhang findet man die tabellarische Darstellung der Kosten. Die Broschüre umfasst 75 Seiten, 15 Abbildungen in Form von Diagrammen und eine Übersichtsskizze.

Alle drei Schriften sind für den internen Gebrauch für Behörden und Beteiligte der II. Juragewässerkorrektion gedacht.

Wer sich jedoch speziell dafür interessiert, kann sie einzeln bei der Baudirektion des Kantons Bern beziehen. *Hans Braschler*

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich

Am Institut für Geodäsie und Photogrammetrie ist die Stelle eines

Oberassistenten

für den Lehrbereich Amtliche Vermessung und Ingenieurvermessung zu besetzen.

Es handelt sich um eine gutbezahlte, ständige Anstellung. Auskünfte erteilt die Institutsleitung. Interessenten mit praktischer Berufserfahrung und Patent als Ingenieur-Geometer werden gebeten, ihre Bewerbung einzureichen an das Institut für Geodäsie und Photogrammetrie der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Rämistrasse 101, 8006 Zürich.

Dessinateur-géomètre

demande place, si possible en Suisse romande. Entrée à convenir.

Pour tous renseignements faire offres sous chiffre VD 103 à Cicero-Verlag AG, Case postale, 8021 Zurich.

Zu verkaufen

neuwertiger DK-RT

Günstiger Preis.

Ingenieur- und Vermessungsbüro U. Hürlimann
Ritterhausstr., 8608 Bubikon, Telefon (055) 38 24 49

Bauverwalter (Vermessungstechniker)

mit langjähriger Erfahrung im Strassenbau und mit sämtlichen Aufgaben einer Gemeindebauverwaltung vertraut, wie selbständige Erledigung des Baugesuchsverfahrens, Baukontrollen, Projektierung, Strassen- und Kanalisationswesen usw., sucht eine neue Anstellung auf Bauamt oder Gemeindeingenieurbüro. Offerten unter Chiffre VSch 103 an Cicero-Verlag AG, Postfach, 8021 Zürich.

Technisches Büro im Wallis sucht auf den Herbst 1975 einen verantwortungsvollen

Ingenieur-Geometer

mit Patent für die selbständige Führung von Grundbuchvermessungen.

Offerten mit Zeugnissen, handgeschriebenem Lebenslauf sowie Gehaltsanspruch sind zu richten unter Chiffre VB 203 an Cicero-Verlag AG, Postfach, 8021 Zürich.